

# ***Inhaltsverzeichnis***

Über die Autoren	7
Danksagung	7
Vorwort zur dritten Auflage	21
<b><i>Einführung</i></b>	<b>23</b>
Über dieses Buch	23
Konventionen in diesem Buch	23
Törichte Annahmen über den Leser	24
Was Sie nicht lesen müssen	24
Wie dieses Buch aufgebaut ist	24
Teil I: Willkommen in der Buchhaltung	24
Teil II: Jetzt wird gebucht	25
Teil III: Der Jahresabschluss: Bilanzieren und bewerten	25
Teil IV: Der Jahresabschluss: Konzernabschluss und Berichte	25
Teil V: Der Top-Ten-Teil	25
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	26
Wie es weitergeht	26
<b><i>Teil I</i></b>	
<b><i>Willkommen in der Buchhaltung</i></b>	<b>27</b>
<b><i>Kapitel 1</i></b>	
<b><i>Von Erbsenzählern und Buchhaltern</i></b>	<b>29</b>
Die Aufgaben der Buchführung	30
Werkzeuge der Buchführung	30
Klischee und Wahrheit	31
<b><i>Kapitel 2</i></b>	
<b><i>Verschiedene Rechenwelten</i></b>	<b>33</b>
Warum es überhaupt zwei Rechenwelten gibt	33
Von Aufwendungen, Erträgen, Kosten und Leistungen	35
Die Welt der FiBu	38
Die Welt der Kostenrechnung	39
Was die Kostenrechnung kann	40
Die Kostenartenrechnung	41
Die Kostenstellenrechnung	42
Die Kostenträgerrechnung	43

# *Buchführung und Bilanzierung für Dummies*

<b>Kapitel 3</b>	<b>47</b>
<b>Rahmenbedingungen der Buchführung</b>	
Gesetzliche Grundlagen der Buchführung	47
Die deutschen Gesetze	48
Die österreichischen Gesetze	51
Die gesetzlichen Regelungen der Schweiz	53
Ordnung muss sein: Die ordnungsgemäße Buchführung	54
1. Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going concern)	54
2. Der Grundsatz der Vorsicht	54
3. Das Stetigkeitsgebot	55
4. Das Ordnungsprinzip	55
5. Der Grundsatz der Vollständigkeit	55
6. Der Grundsatz der Richtigkeit	55
7. Der Grundsatz der Identität	55
8. Der Grundsatz der Klarheit	55
9. Grundsatz der zeitnahen Erfassung	56
10. Der Grundsatz der Einzelbewertung	56
<b>Kapitel 4</b>	<b>57</b>
<b>Doppelt hält besser</b>	
Das Prinzip der doppelten Buchführung	57
Die einfache Buchführung	57
Die doppelte Buchführung	58
Über Belege, Bücher und Buchungen	63
Der große Unterschied: Belegarten	63
Die Aufwärmphase: Buchungsvorbereitung	64
Nach der Verbuchung	64
Auf und zu: Bestandskonten eröffnen und abschließen	65
Das Eröffnungsbilanzkonto	66
Das Schlussbilanzkonto	68
<b>Teil II</b>	
<b>Jetzt wird gebucht</b>	<b>71</b>
<b>Kapitel 5</b>	
<b>Kontenrahmen</b>	<b>73</b>
Alles im Rahmen	73
Aufbau eines Kontenrahmens	74
Kontenklassen	74
Kontengruppen	75
Konten	75

## Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Kontenrahmen	75
Der GKR	76
Der IKR	77
Spezialkontenrahmen	77
<b>Kapitel 6</b>	
<b>Wir grenzen uns ab</b>	<b>79</b>
Vom Unternehmensergebnis zum Betriebsergebnis	79
Kalkulatorische Kosten	83
Die (Ab)arten der kalkulatorischen Kosten	84
Verbuchung von kalkulatorischen Kosten	85
<b>Kapitel 7</b>	
<b>Buchungen im Anlagevermögen</b>	<b>87</b>
Großeinkauf: Kauf von Anlagegütern	87
Ermittlung der Anschaffungskosten	88
Anlagenkauf verbuchen	88
Selbst ist der Mann oder die Frau	91
Ermittlung der Herstellungskosten	91
Unterschiedliche Anlagegüter	92
Immaterielle Vermögenswerte	93
Sachanlagen	96
Finanzanlagen	98
Linear, sofort und degressiv: Abschreibungen	100
Nicht alles ist endlich: Nicht abnutzbares Anlagevermögen	100
Wahlfreiheit: Geringwertige Wirtschaftsgüter	101
Weder zum Lesen noch zum Spiegeln: Der Anlagespiegel	103
Jetzt dürfen Sie abschreiben	104
Schlussverkauf: Das Anlagevermögen muss raus	111
<b>Kapitel 8</b>	
<b>Jetzt wird geleast</b>	<b>113</b>
Leasing	113
Aktivierung beim Leasingnehmer	114
Aktivierung beim Leasinggeber	117
<b>Kapitel 9</b>	
<b>Buchungen im Umlaufvermögen</b>	<b>119</b>
Indirekt bezahlt: Vorsteuer, Umsatzsteuer und Mehrwertsteuer	119
Unterschiedliche Umsatzsteuersätze	122
Verbuchung der Umsatzsteuer	123
Umsatzsteuervorauszahlungen	124

## ***Buchführung und Bilanzierung für Dummies***

Umsatz im EU-Binnenmarkt und mit Drittländern	126
Ein Kommen und Gehen: Wareneinkäufe und -verkäufe verbuchen	129
Einkäufe verbuchen	130
Verkäufe verbuchen	134
Verbraucht: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	135
In Kommission	137
Die Einkaufskommission	137
Die Verkaufskommission	140
<b>Kapitel 10</b>	
<b>Ganz persönlich: Die Privatkonten</b>	<b>143</b>
Qual der Wahl: Die Rechtsform des Unternehmens	143
Allein gegen den Rest der Welt: Einzelunternehmen	144
Alle für einen, einer für alle: Personengesellschaften	144
Nicht natürlich: Kapitalgesellschaften	145
Privates verbuchen	146
Selbstbedienung: Privatentnahmen verbuchen	147
Arbeitet auch mit: Die Privateinlage	152
<b>Kapitel 11</b>	
<b>Personalbuchungen</b>	<b>155</b>
Vielfältig: Entgeltarten	155
Individuell: Stamm- und Bewegungsdaten	156
Brutto und Netto: Wie gewonnen so zerronnen	157
Einer muss ja zahlen: Die Lohnsteuer	159
Fast Pari: Die Sozialversicherungsbeiträge	159
Verbuchen der Entgeltabrechnung	162
Mühsam nährt sich das Eichhörnchen: Geringfügige Beschäftigung	164
Sondervergütungen und vermögenswirksame Leistungen	165
Verbuchen von lohnsteuerfreien Sondervergütungen	165
Verbuchen von lohnsteuerpflichtigen Sondervergütungen	166
Vermögenswirksame Leistungen	167
Verbuchung von Vorschüssen	168
Verbuchung von Abschlagszahlungen	169
Verbuchung von Sachleistungen	169
Ordnung muss sein!	170
Billig einkaufen	170
<b>Kapitel 12</b>	
<b>Buchungen im Finanzbereich</b>	<b>173</b>
Risiko: Verbuchung von Finanzanlagen	173
Langfristige Anteile an verbundenen Unternehmen	175

## ***Inhaltsverzeichnis***

Kurzfristige Anteile an verbundenen Unternehmen	177
Langfristige Beteiligungen	179
Kurzfristige Beteiligungen	180
Langfristige Wertpapiere	182
Kurzfristige Wertpapiere	183
Erträge aus Finanzanlagen	185
Verbuchung von Dividenden	186
Verbuchung von Zinserträgen	187
Sind Sie flüssig? Liquide Mittel	187
Verbuchung von inländischen liquiden Mitteln	187
Verbuchung von Devisen	188
Schuldschein de luxe: Der Wechsel	189
So bucht der Aussteller	189
So bucht der Bezogene	190
Anzahlungen	191
Verbuchung von Anzahlungen beim Kunden	192
Verbuchung von Anzahlungen beim Lieferanten	192
Steuern	193
Abzugsfähige Betriebssteuern	194
Investitionszuschüsse	197
Verbuchung von Investitionszuschüssen	197
<b>Teil III</b>	
<b>Der Jahresabschluss: Bilanzieren und bewerten</b>	<b>201</b>
<b>Kapitel 13</b>	
<b>Über das Inventar und die Inventur</b>	<b>203</b>
Jetzt wird gezählt: Die Inventurverfahren	204
Wegen Inventur geschlossen: Die Stichtagsinventur	204
Besser spät als nie: Die zeitversetzte Inventur	204
Alles im Griff: Die permanente Inventur	205
Hochgerechnet: Die Stichprobeninventur	205
Aufgelistet: Das Inventar	206
Mal mehr, mal weniger: Das Vermögen	206
Hoffentlich nicht bis über beide Ohren: Die Schulden	206
Das bleibt übrig: Das Eigenkapital bzw. das Reinvermögen	206
Erfolgsermittlung per Eigenkapitalvergleich	207
<b>Kapitel 14</b>	
<b>Das Ende naht: Vorbereitende Buchungen zum Jahresabschluss</b>	<b>209</b>
Mehr oder weniger: Bestandsveränderungen	209
Ein guter Jahrgang: Bestandsminderungen	209

## ***Buchführung und Bilanzierung für Dummies***

Ein schlechter Jahrgang: Bestandserhöhung	212
Forderungen bewerten und abschreiben	213
Uneinbringliche Forderungen verbuchen	214
Zweifelhafte Forderungen direkt abschreiben und buchen	215
Zweifelhafte Forderungen indirekt abschreiben und buchen	217
Ganz pauschal: Pauschalwertberichtigungen	220
Über Zeit und Geld: Zeitliche Abgrenzungen	221
Antizipative Abgrenzung	223
Transitorische Abgrenzung	225
Die Umsatzsteuer will auch abgegrenzt werden	227
Rückstellungen	228
Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen verbuchen	229
Rückstellungen für drohende Verluste verbuchen	231
Sonderposten mit Rücklageanteil	232
 <b><i>Kapitel 15</i></b>	
<b><i>Schmalspur: Gewinnermittlung per Überschussrechnung</i></b>	<b>235</b>
Befreit: Wer die Überschussrechnung anwenden darf	235
Fast ganz einfach: Die Überschussrechnung	236
Durch die Hintertüre: Aufzeichnungspflichten	237
Da lacht das Herz: Betriebseinnahmen	238
Da blutet das Herz: Betriebsausgaben	244
Ermittlung des Gewinns	257
 <b><i>Kapitel 16</i></b>	
<b><i>Breitband: Aufbau der Bilanz</i></b>	<b>259</b>
Vielfältig: Bilanzarten	259
Sinn und Zweck der Bilanz	260
Befriedigung der Neugierde: Informationsfunktion	260
Dokumentations- und Rechenschaftsfunktion	261
Her mit dem Geld: Zahlungsbemessungsfunktion	262
Die rechtlichen Grundlagen der Bilanz	262
Der Aufbau der Bilanz	263
Die Aktivseite	264
Die Passivseite	268
 <b><i>Kapitel 17</i></b>	
<b><i>Relativ: Unterschiedliche Bewertungen</i></b>	<b>275</b>
Maßgeblich: Handels- und Steuerbilanz	275
Von der Überschussrechnung zur abgeleiteten Steuerbilanz	275
Der kleine Unterschied und das Maßgeblichkeitsprinzip	276
Internationale Rechnungslegungsvorschriften: IFRS und US-GAAP	279

## *Inhaltsverzeichnis*

Warum es internationale Standards gibt	279
Die IFRS-Standards	281
Das Haus von GAAP	286
<b>Kapitel 18</b>	
<b>Aktiv bilanzieren</b>	<b>287</b>
Ende, Aus: Bestandskonten abschließen	287
Bilanzierung des Anlagevermögens	288
Dauerhafte Wertminderung oder nicht	290
Bilanzierung des Umlaufvermögens	293
Bewertung von Vorräten	293
Sammelbewertung von Vorräten	294
<b>Kapitel 19</b>	
<b>Passiv bilanzieren</b>	<b>299</b>
Alles meins: Das Eigenkapital	299
Eigenkapital bei Einzelunternehmen	299
Eigenkapital bei Personengesellschaften	301
Eigenkapital bei Kapitalgesellschaften	304
Die hohe Kante: Rückstellungen	308
Haste mal 'nen Euro: Verbindlichkeiten	309
Artenvielfalt: Verschiedene Verbindlichkeiten	309
<b>Kapitel 20</b>	
<b>Hopp oder Topp: Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung</b>	<b>315</b>
Die Spielregeln für die Erfolgsrechnung	315
Die Spielregeln des HGB	315
Die Spielregeln in Österreich und in der Schweiz	317
Die Spielregeln nach IFRS	318
Wahlrecht: Gesamtkostenverfahren oder Umsatzkostenverfahren	318
Zur Sache: Erfolgsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren	320
Nur zur Übung: Das Gesamtkostenverfahren	332
<b>Teil IV</b>	
<b>Der Jahresabschluss: Konzernabschluss und Berichte</b>	<b>337</b>
<b>Kapitel 21</b>	
<b>Last but not least: Anhang und Lagebericht</b>	<b>339</b>
Jetzt wird es interessant: Der Anhang	339
Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	340
Einzelangaben zum Jahresabschluss	341

## ***Buchführung und Bilanzierung für Dummies***

Ergänzende Angaben	342
Rechtsformspezifische Angaben	343
Der Lagebericht	346
<b>Kapitel 22</b>	
<b>Die Kapitalflussrechnung</b>	<b>353</b>
Der Cashflow	353
Die Kapitalflussrechnung	355
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	356
Cashflow aus Investitionstätigkeit	358
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	359
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	361
<b>Kapitel 23</b>	
<b>Ganz groß: Der Konzernabschluss</b>	<b>363</b>
Expansion: Der Konzern	363
Konsolidiert: Der Konzernabschluss	365
Zum Konzernabschluss verpflichtet oder befreit	365
Maß nehmen: Umfang des Konzernabschlusses	366
Vorbereitung des Konzernabschlusses	367
Klappe die Zwote: Handelsbilanz II	369
Konsolidierung der Einzelabschlüsse	370
Die Zwischenergebniseliminierung	377
<b>Kapitel 24</b>	
<b>Berichterstattung und Abschlussprüfung</b>	<b>379</b>
Das externe Berichtswesen	379
Die Zwischenberichterstattung	383
Viele Pflichten: Der Prime Standard und Quartalsberichte	384
Zwischenmitteilung der Geschäftsführung	385
Methoden zur Erfolgsermittlung	385
Prüfungsstress	387
<b>Teil V</b>	
<b>Der Top-Ten-Teil</b>	<b>389</b>
<b>Kapitel 25</b>	
<b>Zehn Webseiten für Buchhalter</b>	<b>391</b>
Bundesverband selbstständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter	391
Wikipedia	392

## ***Inhaltsverzeichnis***

Bilanzbuchhalter	392
KPMG	392
Gruenderlexikon	392
IAS-IFRS	393
IFRS-Portal	393
Dejure	393
Rechtsinformationssystem Österreich	394
Website der »Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft«	394

### ***Kapitel 26***

#### ***Zehn Bilanzierungsskandale***

**395**

WorldCom: Die Scott and Bernie Show	395
Enron: New Criminality	397
Merck: Co-Payment	398
Parmalat und der 11.11.	398
Deutsche Coop AG: Erst die Bilanz machen, dann buchen	399
EM.TV: Kapitalvernichtung mit Kermit	400
Der Berliner Bankenskandal	400
Adecco: Ärger mit der Buchführung	401
Hypo-Bank: Sorgen um Bankenplatz München	401
BCCI: Geheimdienstgeschichten	401

### ***Kapitel 27***

#### ***Zehn Begriffe, die Ihnen über den Weg laufen könnten***

**403**

Sale-and-Lease-Back	403
Factoring	404
Segmentberichterstattung	404
Working Capital Management	405
Buchhalternase	406
Windowdressing	407
Fast Close	407
Leverage Effekt	408
Business Case	408
Opportunitätskosten	408

### ***Kapitel 28***

#### ***Zehn Kennzahlen***

**411**

Die Eigenkapitalrentabilität	412
Die Gesamtkapitalrentabilität	412
Die Umsatzrentabilität	413
Die Liquidität	414
Liquidität 1. Grades (Barliquidität)	414

## ***Buchführung und Bilanzierung für Dummies***

Liquidität 2. Grades	415
Liquidität 3. Grades	415
Das Working Capital	416
Die Eigenkapitalquote	416
Die Fremdkapitalquote	417
Die Verschuldungsquote	417
Die Anlagenintensität	417
Der Return on Investment	418

## ***Stichwortverzeichnis***

**419**